

Einsatzübung im Ortskern Lütter

Am Mittwoch, 16.08.2017, fand in Lütter eine Einsatzübung statt. Das Szenario stellte einen Brand eines Wohnhauses (in der Rhönstraße) dar, bei dem zwei Menschen von Rauch und Flammen eingeschlossen waren.

Die zehn Kameraden der Feuerwehr Lütter rückten vom Feuerwehrhaus aus und fuhren in Richtung Rhönstraße. Nach dem Eintreffen erkundete der Einsatzleiter die Lage und gab den Befehl: „...zur Menschenrettung vor“.

Zunächst rettete der erste Trupp eine Person, die an einem Fenster im oberen Geschoss zu sehen war, über eine tragbare Leiter. Parallel öffnete der zweite Trupp unter Atemschutz die Eingangstür und suchte das Gebäude nach der zweiten vermissten Person ab.

Das Gebäude, welches mit Kunstrauch gefüllt war, machte es den Atemschutzgeräteträgern schwer sich zu orientieren. Mit Handlampe und Strahlrohr tasteten sie sich von Raum zu Raum vor und suchten nach der vermissten Person. Im ersten Obergeschoss fanden sie die zweite Person leblos in einem verwinkelten Zimmer, brachten Sie ins Freie und übergaben Sie dem Rettungsdienst. Von außen riegelten zwei Trupps die angrenzenden Gebäude mit zwei Strahlrohren ab, um ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Gebäude zu verhindern.

Koordiniert wurde die Übung vom Wehrführer der Feuerwehr Lütter Bernhard Leibold. Gemeinsam mit Thomas Greif war dieser auch für die Planung verantwortlich.

Das spektakuläre Training der Feuerwehrleute wurde von vielen Zuschauer verfolgt.